

# Jugend is(s)t in Bewegung

Gesundheitsförderung in den Fachschulen für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

**G**esunde Ernährung, ausreichend Bewegung und mentales Wohlfühlen für SchülerInnen hat in den 22 steirischen Fachschulen oberste Priorität. Im Rahmen des Projektes „Jugend is(s)t in Bewegung“, das im April diesen Jahres gestartet wurde, nimmt man nun das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der SchülerInnen genau unter die Lupe. „Möglich ist das vor allem deshalb, weil dieser Schultyp der einzige steiermarkweit ist, wo SchülerInnen den ganzen Tag über gepflegt werden“, weiß Fachinspektorin **Sieglinde Rothschedl**. Damit die wertvollen Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung wissenschaftlich untermauert werden, wurde in den Fachschulen ein

umfangreiches Projekt gestartet, indem die Angebote im Bereich Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit von Lehrbeauftragten der Fachhochschule JOANNEUM und Styria vitalis erhoben, analysiert und bei Bedarf noch optimiert werden. Dabei gilt es vor allem, auch von einander zu lernen, Was sich an einer Schule bewährt, darf und soll von anderen nachgeahmt werden. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich und der Gesundheitsplattform Steiermark finanziert. Ziel des Projektes ist es, gesundheitliche Rahmenbedingungen an den Fachschulen zu schaffen, die die Gesundheit der rund 2.800 SchülerInnen steiermarkweit aber auch der Lehrerinnen und Bediensteten sowie im sozialen Umfeld der SchülerInnen positiv beeinflussen. Das Projekt zieht sich über zwei Schuljahre, sodass Verbesserungen ausprobiert und ins Schulgeschehen implementiert werden können.



*FI S. Rothschedl, Direktoren, Lehrer, Schüler der steirischen Fachschulen und wissenschaftliche Mitarbeiter der FH Joanneum trafen sich in Neudorf. /MM*